

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 44 (1951)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Das Sanforisieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS SANFORISIEREN

Gewebe aus Baumwolle und Kunstfasern haben die unangenehme Eigenschaft, dass sie beim Weben überstreckt werden und daher nach dem ersten Waschen um viele Prozente eingehen. Man begegnet diesem Übelstand durch das Sanforisieren (nach dessen Erfinder Sanford L. Cluett benannt). Die Behandlung besteht darin, die Gewebe vor dem Zuschneiden durch eine sinnvoll gebaute Maschine laufen zu lassen, wobei sie eingehen. Nachher werden die Stoffe durch Wärme fixiert und glatt gemacht. Die letzte Behandlung muss äusserst sorgfältig ausgeführt werden, um eine erneute Streckung zu vermeiden.

TASCHEN ALS VERZIERUNG

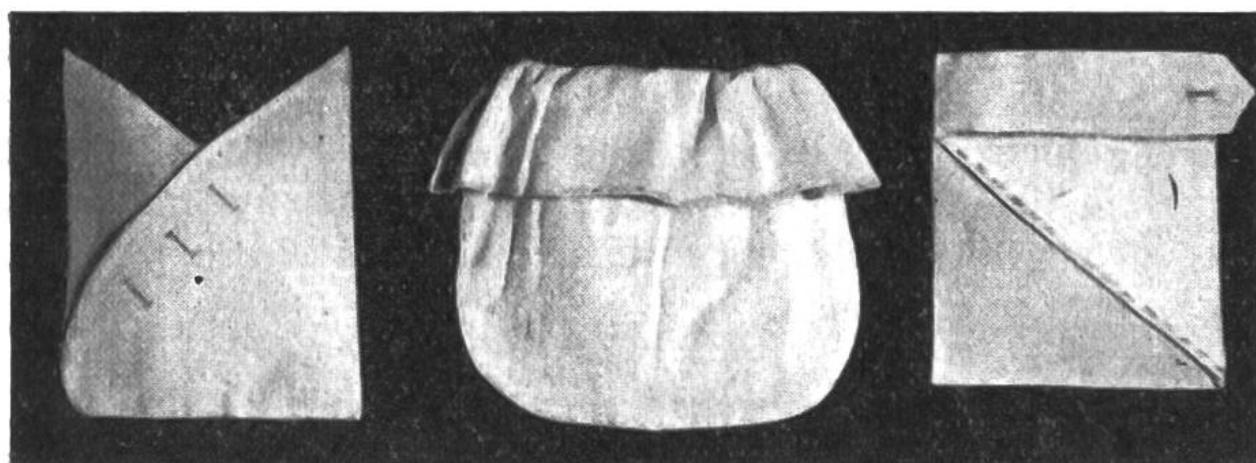
Oftmals gibt erst eine originelle Tasche dem Kleid oder Jupe eine besondere Note. Hierbei kann die eigene Phantasie walten und schöne Abwechslung bringen.

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Muster zu den drei unten abgebildeten Taschen zu finden.

A. Die zwei abgerundeten Teile werden mit drei Knöpfen zusammengehalten.

B. Diese Tasche kann mit einem Zierstich aufgenäht werden. Der gleiche Zierstich ist auch an drei Seiten des Überschlags anzubringen.

C. Tasche mit zwei Fächern für das Sportjupe. Sie ist auf Taillenhöhe anzunähen. Der umgeklappte Streifen kann als Gürtel weitergeführt werden.



Drei Taschen, die gleichzeitig als Garnitur wirken.